

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2013/2014

Ausgegeben am 16. Oktober 2013

6. Stück

15. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin
16. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Allgemeine Pathologie
17. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Sektion für Allgemeine Pathologie
18. Neue Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
19. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
20. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

15. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 11.10.2013 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2013 bis zum 30.09.2016,

Frau Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dorothee VON LAER
zur Leiterin (Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

16. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Allgemeine Pathologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2013 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.09.2013 bis zum 31.12.2013,

Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinz REGELE
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Sektion für Allgemeine Pathologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

17. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Sektion für Allgemeine Pathologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2013 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.09.2013 bis zum 31.12.2013,

Herrn ao. Univ.-Prof. Dr. Christian ENSINGER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Sektion für Allgemeine Pathologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

18. Neue Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Die im Senat vertretenen Universitätsangehörigen gemäß § 94 Abs 1 Z 1 UG 2002 haben in der Sitzung des Senats am 02.10.2013 gemäß § 42 Abs 2 UG 2002 iVm § 2 Abs 1 des Satzungsteils „Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen“, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 22.09.2009, Studienjahr 2008/2009, 46. Stk., Nr. 194,

**Frau Katharina Hager
als Hauptmitglied**

und

**Frau Kerstin Schmidt
als Ersatzmitglied**

für die laufende Funktionsperiode in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen entsandt.

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer
Vorsitzender

19. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14672

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Neurochirurgie. Erwünscht: Lehr-Lernkompetenz, Betreuung von Diplomarbeiten, Mitbetreuung und Leitung von klinischen Studien. Definierter Spezialgebiet, vorzugsweise im Bereich der Intensivmedizin, mit Interesse an Habilitation. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14700

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.01.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.01.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14703

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurologie, ab 14.12.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie und wissenschaftlichen Arbeiten werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14709

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 01.12.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 23.01.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse für Kieferorthopädie und klinische Erfahrung, besonderes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1521,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14712

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.01.2014 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Chirurgie. Erwünscht: ausgewiesene Erfahrungen in Forschung und Lehre, Interesse und klinische sowie wissenschaftliche Erkenntnisse in der onkologischen Chirurgie und Koloproktologie, klinische und wissenschaftliche Erfahrung in der Transplantationschirurgie, Bereitschaft im bestehenden Team mitzuarbeiten und Erfahrung in der Betreuung der Studierenden. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3411,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14714

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer, wissenschaftliches Interesse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14717

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.11.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Erfahrung, Publikationen und Forschungserfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-8898

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: besondere klinische Erfahrungen im Gebiet der ästhetischen und rekonstruktiven Chirurgie, wissenschaftliche Tätigkeiten und Projekte, abgeschlossene Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14729

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.01.2014 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2562,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 6. November 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

20. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14710

Technische/r Assistent/in, IIIa (halbbeschäftigt), Sektion für Neuroanatomie, ab 01.01.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrungen mit Zellkulturen. Aufgabenbereich: allgemeine Laborarbeiten Zellkultur, Mikroskopie.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14705

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.04.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse bzw. Erfahrung auf dem Gebiet der Molekularbiologie und Zellkultur wünschenswert. Aufgabenbereich: experimentelles Arbeiten im Rahmen von Forschungsprojekten auf den Gebieten Stoffwechsel, Endokrinologie und Gastroenterologie.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14618

Zahnärztliche/r Helfer/in, I, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur/zum zahnärztlichen Helfer/in. Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten und zur Kommunikation mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, EDV-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Neben der Routinetätigkeit im Rahmen zahnärztlicher Behandlungen ist vor allem die Mitarbeit im Rahmen der Zahnmedizin entscheidend - insbesondere das Lehren von Behandlungsabläufen, Unterweisung in prophylaktischen/mundhygienischen sowie zahnerhaltenden und prothetischen Maßnahmen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1485,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 6. November 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
